

› Themen › Europa › Migration in Europa

Suche im Themenkatalog

Suchen

[Erweiterte Suche](#)

MIGRATION IN EUROPA

[RSS-Feed dieser Seite](#)

TOPTHEMA: Europa in der Krise

Die Erschütterungen der Finanz- und Schuldenkrise sind noch nicht überwunden, der Brexit sorgt für Bestürzung, die Flüchtlingsfrage birgt enorme Herausforderungen, der Populismus rüttelt am europäischen Konstrukt - Europa steht derzeit vor vielfältigen Problemen, die den Zusammenhalt auf eine harte Probe stellt. Wie ist es um die Tragfähigkeit der Wertegemeinschaft der Europäischen Union bestellt, wie steht es um Solidarität und Gemeinschaftssinn? Die Krisen werden zunehmend zur Bewährungsprobe ...

Anbieter: Informations-Portal zur politischen Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

TOPTHEMA: Flucht und Asyl

Nach Angaben der Vereinten Nationen sind derzeit nahezu 60 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Dramatisch ist vor allem die Zahl der neu Vertriebenen, eine Besserung ist nicht in Sicht. Die Menschen flüchten vor Diktatur, Verfolgung, Bürgerkrieg, Armut und sozialem Elend in ihrem Land. Tausende von Menschen verlieren ihr Leben auf der Flucht nach Europa. Europa baut seine Massnahmen zur Grenzüberwachung aus, die Kritik an der Festung Europa wird immer lauter. Wie gelingt es Bund, Länder ...

Anbieter: Informations-Portal zur politischen Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Migration und Populismus - MIDEM Jahresbericht 2018

Diese Studie geht der Frage nach, ob Migration den Populismus in Europa verursacht bzw. befördert hat. Hierzu hat MIDEM Analysen für ausgewählte Länder der Europäischen Union vorgenommen und anhand von vorliegenden und eigenen Studien den Zusammenhang zwischen Migration und Populismus aufzuklären versucht. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass Migration zwar Katalysator aber Ursache rechtspopulistischer Erfolge ist. Die eigentlichen Ursachen des Phänomens Rechtspopulismus liegen ...

Anbieter: Mercator Forum für Migration und Demokratie (MIDEM)

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Ein brüchiger Deal - Flüchtlinge und Migranten an den Rändern Europas

Trotz beiderseitigem Interesse ist nicht absehbar, ob das EU-Türkei-Flüchtlingsabkommen wirklich von Dauer sein wird. Bisher sind die Mechanismen nicht funktional und es mehren sich die asyl- und menschenrechtlichen Bedenken. Die Situation geflüchteter Menschen in der Türkei ist weiterhin prekär. Hinzu kommt die derzeitige politische Lage in der Türkei.

Anbieter: Heinrich-Böll-Stiftung

[zum Angebot](#) PDF

[Einzelansicht](#)

Flüchtlinge, Asyldebatte, Fremdenfeindlichkeit - Deutschland & Europa 72/2016

Das Heft widmet sich der Flüchtlingsfrage und dem Wandel der politischen Kultur, den Fluchtursachen, Fluchtwegen und Fragen der Integration, dem Asylrecht in der Europäischen Union, den Veränderungen im deutschen Parteiensystem durch den Rechtspopulismus und dem Aufstieg der „Alternative für Deutschland“.

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

[zum Angebot](#) PDF

[Einzelansicht](#)

Lehren aus dem Stresstest. Was die EU aus der Flüchtlingskrise gelernt hat - und noch lernen muss

Die Europäische Union hat in den vergangenen 16 Monaten im Rahmen der Flüchtlingskrise sehr viel Kritik einstecken müssen. Außerhalb Europas wurden der EU fehlender politischer Wille und fehlende Gemeinsamkeit vorgeworfen. Trotz eines schwierigen Beginns hat die Europäische Union in den vergangenen Monaten jedoch in vielen Feldern

Handlungsfähigkeit bewiesen und zahlreiche Maßnahmen und Reformen beschlossen.

Anbieter: Konrad-Adenauer-Stiftung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Die zentrale Mittelmeerrote

Ca. 150.000 Menschen flüchteten 2015 über die Mittelmeerroute nach Italien, bis Ende Juli 2016 kamen weitere ca. 80.000 hinzu, Tendenz steigend. Mehr als 10.000 Menschen sind in den vergangenen Jahren auf der Flucht ertrunken. Diese Publikation wirft einen kritischen Blick auf die Mechanismen und Instrumente, mit denen die EU aktuell operiert. Es schaut auf die Staaten, die die Hauptlast des Krieges in Syrien schultern und längst an den Grenzen ihrer politischen und ökonomischen Kapazitäten ...

Anbieter: Heinrich-Böll-Stiftung

[zum Angebot](#) PDF

[Einzelansicht](#)

Türkei - Schlüsselkraft einer Krisenregion - KAS Politische Meinung, April 2016

Fast die Hälfte der 5,9 Millionen Menschen, die aus Syrien geflohen sind, überlebt in der Türkei – wo die Meinungs- und Pressefreiheit unterdrückt wird, aber Flüchtlingen keine unmittelbare Gefahr für Leib und Leben droht. Es fällt nicht leicht, mit diesem Widerspruch umzugehen. Doch solange Europa die Krisen in seiner Nachbarschaft nicht selbst bewältigen kann, wird es auf Partner angewiesen sein – so schwierig sie auch sein mögen. Die teils abfällig als „Deal“ bezeichneten Vereinbarungen ...

Anbieter: Konrad-Adenauer-Stiftung

[zum Angebot](#) PDF

[Einzelansicht](#)

Grenzsicherung, Lager, Kontingente: Die Zukunft des europäischen Flüchtlingsschutzes?

Am 18. März 2016 haben die EU-Staaten mit der Türkei ein Abkommen über die Rückführung von Personen geschlossen, die irregulär nach Griechenland eingewandert sind - in der Hoffnung, die Zahl der irregulären Einreisen in die EU zu reduzieren. Viele feiern das Abkommen als Durchbruch, nachdem die Mitgliedstaaten monatelang unfähig waren, eine gemeinsame Antwort auf die gestiegenen Flüchtlingszahlen zu finden. Tatsächlich ist das Abkommen Ausdruck einer Schwerpunktverlagerung in der EU-Flüchtlingspolitik, ...

Anbieter: Stiftung Wissenschaft und Politik

[zum Angebot](#) PDF

[Einzelansicht](#)

bbp:magazin 1/2016 - Solidarisches Europas?- Populismus in Deutschland

In dieser Ausgabe geht es um die auf Europa ruhenden Hoffnungen, die Herausforderungen, vor denen Europa steht und um die Grenzen Europas. Neben dieser Bestandsaufnahme, finden Sie Beiträge über Populismus in Deutschland: Wer sind die populistischen Akteure und was wollen sie?

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

[zum Angebot](#) PDF

[Einzelansicht](#)

Europäische Integration in der Krise - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 52/2015)

Die Eurokrise und die Flüchtlingskrise prägten das politische Jahr 2015 in Europa. In beiden zeigen sich die Mitgliedsstaaten der Eurozone beziehungsweise der EU uneinig. In Bezug auf die Eurokrise stellt sich vor allem die Frage über die nächsten Reformschritte: Soll es eine „Wirtschaftsregierung“ in der Eurozone geben, die befugt ist, über sozial-, fiskal- und wirtschaftspolitische Maßnahmen die ökonomischen Ungleichgewichte auszubalancieren? Oder soll der Schwerpunkt auf der Einhaltung ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» [Inhaltsverzeichnis](#)

[zum Angebot](#) PDF  EPub

[Einzelansicht](#)

Zuwanderung, Flucht und Asyl: Aktuelle Themen

Dieses Kurzdossier legt komplexe Zusammenhänge aus den Bereichen Zuwanderung, Flucht und Asyl sowie Integration auf einfache und klare Art und Weise dar. Es bietet einen fundierten Einstieg in eine bestimmte Thematik, in dem es den Hintergrund näher beleuchtet und verschiedene Standpunkte wissenschaftlich und kritisch abwägt. Darüber hinaus enthält es Hinweise auf weiterführende Literatur und Internet-Verweise. Dies eröffnet die Möglichkeit, sich eingehender mit der Thematik zu befassen.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Flucht, Schlepperei und Fluchthilfe entlang der West - Balkan Route: Lösungen finden statt Festungen bauen

Die jüngsten Flüchtlingsbewegungen, insbesondere über die West-Balkan Route nach Österreich und Deutschland, haben zum Bau von Grenzzäunen und zu dem Ruf nach einer "Festung Europa" geführt, um dadurch unkontrollierte Zuwanderung zu verhindern und Schleppern "das Handwerk zu legen". Um Schlepperei und unkontrollierten Flüchtlingsbewegungen vorzubeugen ist es notwendig, Flüchtlingen die Möglichkeit zu schaffen aus Herkunfts- und Transitländern, durch UNHCR oder über Botschaften Asyl ...

Anbieter: Friedrich-Ebert-Stiftung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Europas soziale Dimension - Die Suche nach der Balance zwischen europäischer Solidarität und nationaler Zuständigkeit

Die Wirtschaftskrise in der EU und die Maßnahmen zur Konsolidierung der nationalen Haushalte haben erhebliche soziale Folgen - zunehmende Armut, hohe Arbeitslosigkeit und insbesondere Jugendarbeitslosigkeit. Die Rufe nach Solidarität innerhalb der EU werden lauter, das Streben nach einem sozialen Europa rückt auf der europapolitischen Agenda weiter in den Vordergrund. Die Studie bietet einen Überblick über den derzeitigen Bestand des sozialpolitischen Acquis und diskutiert verschiedene Vorschläge, ...

Anbieter: Stiftung für Wissenschaft und Politik

[zum Angebot](#) PDF

[Einzelansicht](#)

Visegrád-Staaten - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 47-48/2015)

Polen, die Slowakei, Tschechien und Ungarn, die vier erfolgreichen mittelosteuropäischen Transformationsländer, beziehen in den aktuellen Auseinandersetzungen um eine solidarische Flüchtlings- und Asylpolitik der EU sehr umstrittene Standpunkte. Die Visegrád-Staaten galten als Vorreiter der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Transformation in Mitteleuropa. Ihren bisherigen Weg in Ausschnitten nachzuzeichnen, im Längs- wie im Querschnitt, heißt, sowohl zu bilanzieren als ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» [Inhaltsverzeichnis](#)

[zum Angebot](#) PDF  EPub

[Einzelansicht](#)

Migration - Themendossier

Immer mehr Menschen auf der ganzen Welt verlassen ihre Heimat, um ihren Lebensmittelpunkt an einen anderen Ort zu verlegen. Internationale Migration geht aus von Menschen, die ihre Familien zusammenbringen möchten, von hoch ebenso wie niedrig qualifizierten Arbeitsmigranten sowie von Asylbewerbern und anderen Flüchtlingen. Staaten haben immer wieder versucht, Migration durch Gesetze zu steuern. Dieses Themendossier beschäftigt sich umfassend mit den kontrovers diskutierten Themen Zuwanderung und ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» [Inhaltsverzeichnis](#)

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Flucht und Asyl - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 25/2015)

Weit über 50 Millionen Menschen befinden sich weltweit auf der Flucht, die Hälfte davon sind Minderjährige. Auch wenn nur ein kleiner Anteil davon in Europa Schutz sucht, fordern die stark steigenden Asylbewerberzahlen die bisherigen Strukturen und Verfahren heraus.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Reichtum und Armut in Europa - Deutschland & Europa Heft 69 2015

Mit der zunehmenden sozialen Ungleichheit und den Folgen dieser Entwicklung für den Zusammenhalt in Europa beschäftigt sich diese Ausgabe. 8 Beiträge gehen nicht nur der Zunahme sozialer Unterschiede zwischen den europäischen Ländern, sondern auch innerhalb einzelner Mitgliedsstaaten nach. Für den Unterricht bietet das Heft zahlreiche Anknüpfungspunkte. Den wissenschaftlichen Aufsätzen sind in der Regel Materialenteile mit Bildern, Textdokumente und aktuelle Einschätzungen angeschlossen. ...

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

» [Inhaltsverzeichnis](#)

[zum Angebot](#) PDF

[Einzelansicht](#)

"Masseneinwanderung" gestoppt? - Hintergrund aktuell, 10.2.2014

Am 9. Februar 2014 haben die Schweizer knapp für eine Initiative der Schweizerischen Volkspartei gestimmt. Die Zuwanderung soll mit Hilfe von Quoten fortan beschränkt werden. In Folge des Referendums werden viele Verträge mit der EU neu ausgehandelt werden müssen.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Europas Grenzen - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 47/2013)

Binnen- und Fluchtmigration prägen seit Jahrhunderten die Geschichte Europas. In der Diskussion, ab wann Migrationsbewegungen die nationalen sozialen Systeme "überfordern", überlagern nicht selten populistische Töne rationale Argumente. Defizite in der politischen Steuerung der Binnen- und Fluchtmigration offenbaren eine Schwäche Europas.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» [Inhaltsverzeichnis](#)

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Zeige Ergebnisse 1 bis 20 von 30

WissensWerte: Migration



In der Reihe "WissensWerte - Animationsclips zur politischen Bildung" von e-politik.de ist der achte Clip zum Thema Migration erschienen. Die Auseinandersetzung um Themen wie Kopftuch, Integration, Zwangsehen, Ehrenmorde, Ausländerkriminalität oder Überfremdung sorgt immer wieder für Debatten um das Thema Migration. Aber was genau ist eigentlich Migration? Wie entsteht sie? Wo liegen Probleme und Chancen?

Europa kontrovers - Migration



Wie soll die EU mit Migration umgehen? Wie kann Europa von der Zuwanderung profitieren und gleichzeitig die Menschenrechte achten? Welche Migranten braucht Europa? Und wie kann die EU Migration aus armen Ländern reduzieren? Im Rahmen von Europa kontrovers kommen Experten zu Wort und geben unterschiedliche Antworten auf diese Fragen.

Wiedereinführung von Grenzkontrollen im Schengen-Raum



Angesichts des starken "Migrationsdrucks" wollen einige EU-Länder wieder ihre Grenzen kontrollieren, zumindest temporär. Dänemark hat an den Grenzen zu Deutschland und Schweden bereits wieder permanente Kontrollen eingeführt. Gegner sehen die Reisefreiheit in Europa und das Schengener Übereinkommen in Gefahr. Die Mehrheit der EU-Innenminister erklärten sich bereit, Grenzkontrollen in Ausnahmefällen künftig zuzulassen.

Dänische Kontrollwut widerspricht Europa
euro|topics Presseschau,
06.07.2011
(Bundeszentrale für politische Bildung)

EU-Parlament: Kritik an
dänischen Grenzkontrollen
(arte)
Schengen: EU will
Grenzkontrollen wieder zulassen
(EurActiv.de)
EU-Innenminister wollen
Schengen-Regeln ändern
Hintergrund aktuell, 13.05.2011
(Bundeszentrale für politische
Bildung)
Schengen verfällt in
Kleinstaaterei
euro|topics Presseschau,
12.05.2011
(Bundeszentrale für politische
Bildung)
Schengen
(Presseurop)

Migration



Das Heft Migration in Europa der Landeszentrale für politische Bildung in Baden-Württemberg nimmt die aktuelle Debatte um Integration und Migration in Deutschland auf, richtet den Blick gleichzeitig aber auf gesamteuropäische Entwicklungen. In länderspezifischen Beiträgen wird die Migrationspolitik in Großbritannien, Spanien, Italien und Polen vorgestellt und damit die Situation in EU-Mitgliedsstaaten beleuchtet.
